Investitionen in Bahnausbau essentiell für die Verkehrswende

Der Verkehrsclub fordert höhere Investitionen für die Generalsanierung der Bahn, um die Verkehrswende zu ermöglichen. Schienenknoten in Städten müssen digitalisiert und ausgebaut werden.

Die Zukunft der Bahninfrastruktur

Die aktuelle Diskussion über die marode Infrastruktur der Bahn hat den Verkehrsclub auf den Plan gerufen. Die Generalsanierung der Bahn allein reicht nach Ansicht des Clubs nicht aus, um das Schienennetz für die Zukunft fit zu machen. Es müssen weitere Maßnahmen ergriffen werden, um den Anforderungen des modernen Verkehrs gerecht zu werden.

Eine wichtige Forderung des Verkehrsclubs ist die bessere Ausgestaltung der Schienenknoten in den großen Städten. Diese müssen nicht nur ausgebaut, sondern vor allem digitalisiert werden, um den steigenden Anforderungen des Personen- und Güterverkehrs gerecht zu werden. Darüber hinaus sind ausreichend Ausweichstrecken erforderlich, um sicherzustellen, dass der Bahnverkehr auch während Reparaturen reibungslos weiterlaufen kann.

Der Verkehrsclub warnt davor, bei der Bahn an Investitionen zu sparen. Im Gegenteil, höhere Investitionen in den Bahnausbau, die Digitalisierung und die Elektrifizierung sind laut dem Club unerlässlich, um die Verkehrswende erfolgreich zu gestalten. Die ursprünglich versprochenen 45 Milliarden Euro bis 2027 werden als wichtiger erster Schritt betrachtet, um die notwendigen Veränderungen anzustoßen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de